

Seminar Nummer **2434**

Workshop Schwimm- und Beckenwasseraufbereitung - Von der Theorie zur Praxis

26. bis 29. Februar 2024, Willingen/Hochsauerland

Hiermit melde ich mich zum genannten Seminar an. Die Teilnahmebedingungen werden von mir anerkannt. Für die Überweisung der Teilnahmegebühren nach Erhalt der Rechnung werde ich Sorge tragen.

Datum, Unterschrift *Personalien bitte auf der Rückseite angeben.*

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.
Postfach 340201
45074 Essen

Veranstaltungsort

Göbel's Landhotel
Briloner Str. 48
34508 Willingen/Hochsauerland
Telefon: 05632/98 70
Telefax 05632/98 71 98
Internet www.goebels-landhotel.de

Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern mit DU/WC, TV und Telefon.

Teilnehmerkosten

Die Teilnehmergebühren betragen einschl. Unterkunft im Einzelzimmer, Vollpensionsverpflegung und Tagungsgetränke € 1.100,00. Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. wird ein Nachlass von € 50,00 gewährt.

Die Teilnehmergebühren sind nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu überweisen an die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.:

IBAN DE 37360501050000247353
BIC SPESDE3EXXX

Aufgrund von Pauschalverpflichtungen kann für nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen keine Erstattung erfolgen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Seminar kurzfristig (z. B. wegen höherer Gewalt, Erkrankung von Referenten, nicht ausreichender Beteiligung) abzusagen. In diesem Fall werden die bereits gezahlten Seminargebühren voll erstattet.

An- und Abmeldung

Ihre Anmeldung wollen Sie bitte ausschließlich unter Verwendung des beigefügten Vordruckes an die Geschäftsstelle des Veranstalters richten.

Bei Abmeldungen, die erst 14 Tage vor Beginn des Seminars eingehen, muss ein Bereitstellungsbetrag in Höhe von € 550,00 erhoben werden, in dem die Ausfallkosten für Unterbringung und Verpflegung enthalten sind.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Nachgang zur Fortbildung eine umfassende Seminardokumentation,

Seminar Nummer **2434**

Workshop Schwimm- und Beckenwasseraufbereitung - Von der Theorie zur Praxis

26. bis 29. Februar 2024
Willingen/Hochsauerland

Neues Seminar!

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Haumannplatz 4, 45130 Essen
Postfach 34 02 01, 45074 Essen

Tel.: 0201 87969-0

Mail: info@dgfdb.de
www.dgfdb.de

Ihre Ansprechpartner

Eric Voß
Tel.: 0201 87969-10
Mail: e.voss@dgfdb.de

Sonja Dördelmann
Tel.: 0201 87969-22
Mail: s.doerdelmann@dgfdb.de

Programmänderungen nicht vorgesehen, aber vorbehalten.



Seminardaten

Rahmenbedingungen

- 3 (komplette) Tage
- Kombination aus Seminar und Workshop Badewasser-aufbereitung
- Teilnehmende sollten umfassende Kenntnisse der Wasser-aufbereitung haben

Dozenten

- **Dr. Dirk P. Dygutsch**, Diplom-Chemiker Obmann DIN/DVGW-Ausschuss „Schwimmbeckenwasseraufbereitung“, stv. Obmann DIN/DVGW-Ausschuss „Aufbereitungsstoffe und -anlagen“, Mitglied im Technischen Ausschuss der DGfdB, stv. Obmann Arbeitskreis „Wasseraufbereitung“ der DGfdB, Mitglied in der Schwimm- und Badebeckenwasserkommission beim Umweltbundesamt, Mitglied in zahlreichen Gremien, Ausschüssen und Arbeitskreisen des Badewesens
- **Thomas Beutel**, Mitglied im DIN/DVGW-Ausschuss „Schwimmbeckenwasseraufbereitung“, Mitglied DIN/DVGW-Ausschuss „Aufbereitungsstoffe und -anlagen“, Mitglied im Technischen Ausschuss der DGfdB, Sprecher des DIN/DVGW-Arbeitskreises „Chlorung“, Sprecher des DIN/DVGW-Arbeitskreises „In-Situ-Verfahren“, Obmann des FIGAWA-Arbeitskreises „Chlor und Chlorverbindungen“, Mitglied in zahlreichen Gremien, Ausschüssen und Arbeitskreisen des Badewesens

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die für die Betreuung der Badewasseraufbereitung verantwortlich sind sowie bereits über ein umfassendes Wissen und entsprechende Erfahrungen in diesem Fachgebiet verfügen. Wir denken z. B. an Geprüfte Meister/innen für Bäderbetriebe bzw. Geprüfte Schwimmmeister/innen, aber auch an technische Fachkräfte, die in Bädern tätig sind.

Seminardaten

Seminarthemen

Grundlagen

- DIN 19643
 - Rechtliche Einordnung
 - Aufbau
- Mikrobiologische Anforderungen
- chem.-phys. Anforderungen

Verfahrenskombinationen

- Normenteile 2 bis 5

Schwerpunkthemen

(evtl. mit Auswahl/Ergänzung durch die TN)

- Beckenhydraulik
 - Einströmssysteme
 - Rinnenarten
 - Färbeversuche
- Flockung
 - Chemische und physikalische Grundlagen
 - technische Rahmenbedingungen
 - Optimierungsmöglichkeiten
- Filtration
 - physikalische Grundlagen
 - Filtrationsarten
 - Rahmenbedingungen
 - Optimierungsmöglichkeit
- Filterspülung
 - Bedeutung
 - technische Ausführung
 - Umgang mit mikrobiologischen Kontaminationen
 - Filterreinigung
 - desinfizierende Spülung
 - Hochchlorung
- Desinfektionsverfahren
 - Chlorung
 - Chlorgas
 - Natriumhypochlorit
 - Calciumhypochlorit
 - Elektrolyseverfahren
 - Bromung
 - Meerwasser und Sole
 - Ozonung
- Desinfektionsnebenprodukte
 - Adsorption
 - UV-Bestrahlung
- Eigenkontrolle und Messtechniken
 - Mess- und Regelungstechnik
 - manuelle Kontrollen
- Lesen und Interpretieren von Wasseranalysen
 - Parameter und ihre Bedeutung
- Spülabwasseraufbereitung
 - Möglichkeiten

Seminardaten

Ablauf

- Einführung in die DIN 19643 und die Regelwerke der DGfdB
 - Workshop mit intensivem Austausch
- Gruppenarbeiten zu verschiedenen Schwerpunktt Themen jede Gruppe bearbeitet einen „Problemfall“
- Wo möglich erfolgen auch praktische Demonstrationen und Versuche
- Die jeweiligen Themenkreise werden von beiden Dozenten im Wechselspiel mit den Teilnehmern diskutiert und bearbeitet.

Seminarschwerpunkte

Das Seminar beginnt mit einem Repetitorium zu den Themen rechtliche und normative Grundlagen, Aufbau und Anforderungen von Regelwerken sowie den einzuhaltenden Hygienebedingungen und Wasserparametern.

Den Schwerpunkt des Unterrichts bildet der Inhalt der DIN 19643 „Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser“. Neben den allgemeinen Anforderungen aus dem Teil 1 werden die einzelnen Verfahrenskombinationen erläutert und vorgestellt.

In mit den Teilnehmenden festgelegten Schwerpunktt Themen werden einzelne Kapitel der Normenreihe herausgegriffen, von den Dozenten erläutert und im Dialog mit den Teilnehmern eingehend diskutiert. Somit stehen der fachliche Austausch und die praktischen Erfahrungen im Vordergrund.

Nach einer Einführung in die entsprechenden Grundlagen und Rahmenbedingungen werden technische und praktische Anforderungen, Möglichkeiten der Umsetzung sowie etwaige Grenzen im Austausch mit den Teilnehmern erarbeitet und diskutiert.

Weiterhin soll klar werden, welche Verfahren sich für welche betriebliche Situation empfehlen. Dabei sollen die Vor- und Nachteile herausgearbeitet werden. Nicht zuletzt wird auch auf die Wasseruntersuchungen eingegangen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf die Interpretation der Analyseergebnisse und der Ableitung von konkreten Handlungsmöglichkeiten.

Seminardaten

Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, die einzelnen Aufbereitungsschritte zu beurteilen, Fehler zu erkennen und Maßnahmen zu deren Beseitigung sowie zur Verbesserung abzuleiten. Das erlangte Wissen soll die Teilnehmenden befähigen, Beurteilungen und Optimierungen im eigenen Betrieb durchführen zu können.

Programm

Montag, 26. Februar 2024

- 13.00 – 17.00 Uhr
- **Rechtliche und normative Grundlagen**
 - **Aufbau und Inhalte DIN 19643**
 - **Anforderungen an Wasserqualität und -hygiene**

Dienstag, 27. Februar 2024

- 8.30 – 12.30 Uhr
- **Beckenhydraulik**
 - **Filtrationsverfahren**

- 13.30 – 17.30 Uhr
- **Flockung und Säurekapazität**
 - **Filterspülung**

Mittwoch, 28. Februar 2024

- 8.30 – 12.30 Uhr
- **Desinfektionsverfahren**
 - **Desinfektionsnebenprodukte**

- 13.30 – 17.30 Uhr
- **Eigenkontrolle und Messtechniken**
 - **Lesen und Interpretieren von Wasseranalysen**
 - **Spülabwasseraufbereitung**

Donnerstag, 29. Februar 2024

- 8.30 – 12.30 Uhr
- **Bearbeitung von „Problemfällen“ in Gruppenarbeiten**

Anmeldung

Seminar
Nummer **2434**

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Name, Vorname

erlernter Beruf

ausgeübte Tätigkeit

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

private Telefonnummer mit Vorwahl

Arbeitgeber, Rechnungsanschrift

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

dienstliche Telefonnummer mit Vorwahl

E-Mail (dienstlich oder privat)

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Rechnung an mich

Rechnung an Arbeitgeber

